

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 152.

Montag den 1. Juni.

1857.

Bekanntmachung.

Die verfassungsmäßig dem unterzeichneten Polizei-Amte in der Stadt Leipzig zustehende Verwaltung der Preßpolizei, welche jedoch mit Genehmigung der Königl. hohen Staatsregierung, in Rücksicht auf die bisherige Raumbeschränkung des Polizei-Amtes zeitlich von dem mitunterzeichneten Rathe verwaltet wurde, wird, nachdem jenem Mangel abgeholfen, vom 1. Juni dieses Jahres an von dem Polizei-Amte übernommen werden. Wir bringen dies mit dem Bemerkten zur öffentlichen Kenntniß, daß von vorgedachtem Tage an die Pflicht-exemplare der Zeitschriften bei dem Polizei-Amte einzureichen sind, wie auch die Concession zur Haltung von Leihbibliotheken oder Lesecabinets daselbst nachzusuchen ist. Hierzu erwähnen wir noch zur Vermeidung von Irrungen, daß der Schutz literarischer und artistischer Erzeugnisse gegen unbefugte Vervielfältigung auf mechanischem Wege, so weit eine Anhängigmachung bei der Justizbehörde nicht erfolgt ist, in der zeitherigen Weise bei dem mitunterzeichneten Rathe nachzusuchen sein wird.

Leipzig, am 26. Mai 1857.

Der Rath und das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Koch. Stengel.

Bekanntmachung und Dank.

Frau **Auguste Harfort**, geb. **Abers**, welche am 7. d. M. aus dem Leben geschieden, hat folgende Stiftungen letztwillig in unsere Hände gelegt:

Fünftausend, eventuell **Zehntausend Thaler** für das Kinderhospital in unserem Krankenhause, wovon die Zinsen zunächst einer Verwandtin der Verstorbenen auf Lebenszeit zufallen, und

Fünfzig Tausend Thaler, welche unter dem Namen „**Abersstiftung**“ unvermindert erhalten und wovon die Zinsen als eine Beihilfe für alleinstehende Frauen aus den gebildeten Ständen von uns nach unserem Ermessen vergeben werden sollen, nachdem die für zwei Generationen von der Stifterin darüber getroffenen Verfügungen erloschen sein werden.

Diese Werke wahrer Nächstenliebe bekunden den während Ihres Lebens nimmer rastenden Wohlthätigkeitsinn der edlen Verstorbenen auch über Ihren Tod hinaus, und wie Sie durch die zum Besten der hiesigen Pestalozzistiftung uns erst noch im letztverwichenen Jahre gemachte Schenkung Ihres Landgutes in Dölitz unsere Stadt sich zum aufrichtigsten Danke verpflichtet hatte, so hat Sie sich durch diese neueren Stiftungen ein bleibendes dankbares Andenken für alle Zeiten unter den Wohlthätern unseres Gemeinwesens gesichert.

Leipzig, den 30. Mai 1857.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Koch.

Bekanntmachung.

Wegen der Umpflasterung der Grimma'schen Straße wird eine Absperrung derselben für Fuhrwerk nöthig. Es soll dies zur möglichsten Schonung des Verkehrs abtheilungsweise geschehen und die Strecke vom Rathhause bis zur Reichstraße von Mittwoch den 3. f. M. an bis auf Weiteres für Fuhrwerk abgesperrt werden. Letzteres hat während der Dauer dieser Absperrung durch die parallel mit der Grimma'schen Straße laufenden Nebengäßchen zu passieren.

Wegen ausnahmsweiser Zulassung des Transports auch größerer Gegenstände über die Trottoirs nach den in dem abgesperrten Straßentheile befindlichen Häusern sind unsere Diener mit Weisung versehen und ist deren Anordnungen Folge zu leisten.

Leipzig, den 31. Mai 1857.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Koch.

Folgende Verordnung, die Verwendung fremder Werthzeichen als Zahlungsmittel betreffend, ist so eben veröffentlicht worden:

Wir, Johann, von Gottes Gnaden König von Sachsen etc. etc., finden uns bewogen zu weiterer Ergänzung der in der Verordnung vom 8. Juli 1855, das Verbot der Zahlung mit fremdem Papiergelde in Stücken unter 10 Thaler betreffend, (Gesetz- und Verordnungsblatt vom Jahre 1855 Seite 117)

ertheilten Vorschriften hierdurch bis auf Weiteres und vorbehaltlich insbesondere der etwa auf Grund von Vereinbarungen mit andern Staaten zu treffenden Anordnungen zu verordnen, wie folgt:

§. 1. Ausländische auf den Inhaber lautende unverzinsliche Schuldverschreibungen oder Werthzeichen in Werthabschnitten von Zehn Thaler und darüber — vgl. §. 8 — mit alleiniger Ausnahme des von fremden Staaten selbst ausgegebenen Papiergelbes, dürfen

zu Zahlungen im Inlande in Zukunft nur dann gebraucht werden, wenn deren Aussteller:

- mindestens in Leipzig und außerdem an denjenigen Orten des Landes, wo die Ausgeber Agenturen oder Zweiggeschäfte irgend welcher Art unterhalten, Gelegenheit zur Auswechslung bieten; bei diesen Auswechslungsanstalten ihre Schuldverschreibungen oder Werthzeichen (Banknoten, Cassenscheine u. s. w.) im Betrage bis mit 100 Thlr. sofort, in höheren Beträgen aber binnen einer von ihnen selbst zu bestimmenden Frist, welche jedoch in keinem Falle einen längeren Zeitraum als zwei und siebenzig Stunden von der Anmeldung bei der Auswechslungsstelle an gerechnet, umfassen darf, auf Verlangen der Inhaber gegen Silber nach dem Nominalwerthe einlösen;
- die von ihnen behufs der Auswechslung getroffenen Einrichtungen unter genauer Bezeichnung der mit der Auswechslung beauftragten Personen oder Firmen in der ersten Hälfte der Monate Januar, April, Juli und October jedesmal und außerdem so oft eine Veränderung eintritt, in mindestens je einem der an den Orten, wo die Auswechslung stattfindet, erscheinenden öffentlichen Blätter, bekannt machen.

§. 2. Jede ausländische Bank, Anstalt oder sonst zur Ausgabe unverzinslicher auf den Inhaber lautender Schuldverschreibungen oder Werthzeichen berechnete, moralische oder physische Person, welche ihre Schuldverschreibungen oder Werthzeichen der nurgedachten Art ferner als Zahlungsmittel im Inlande zugelassen zu sehen wünscht, hat die nach §. 1 erforderlichen Einrichtungen alsbald zu treffen und je ein Exemplar der Blätter, in welchen die §. 1 unter c. vorgeschriebene Bekanntmachung das erstemal erfolgt ist, bei dem Ministerium des Innern einzureichen.

§. 3. Das Ministerium des Innern wird längstens bis am 15. August bekannt machen, rücksichtlich welcher Sorten ausländischer Schuldverschreibungen oder Werthzeichen, bis zum 31. Juli 1857 den in §. 1 und 2 vorgeschriebenen Bedingungen genügt worden ist und welche demnach im Inlande zugelassen werden sollen. Gleiche Bekanntmachung wird später, so oft auf den Grund von später veranstalteten Auswechslungseinrichtungen eine Vermehrung dieser Sorten eintritt, erfolgen.

§. 4. Sollte eine ausländische Bank, Anstalt, oder Person, deren Schuldverschreibungen oder Werthzeichen der §. 1 gedachten Art als Zahlungsmittel nach §. 3 zugelassen worden sind, der übernommenen Verpflichtung zur Auswechslung irgend wie nicht vollständig nachkommen und dies in irgend einer Weise zur Kenntniss einer Obrigkeit kommen, so hat die Letztere Solches sofort dem Ministerium des Innern anzuzeigen.

§. 5. Dem Ministerium des Innern bleibt vorbehalten, die Verwendung einzelner Sorten von Schuldverschreibungen oder Werthzeichen der §. 1 gedachten Art zu Zahlungen im Inlande nach Ablauf einer in jedem einzelnen Falle vom Ministerium des Innern zu bestimmenden Frist jederzeit für die Zukunft unbedingt zu untersagen.

Ein solches Verbot ist öffentlich bekannt zu machen.

Die Wiedergulassung ausdrücklich verbotener Sorten ist von der in jedem einzelnen Falle besonders nachzuziehenden Genehmigung des Ministeriums des Innern und der Erfüllung der von demselben solchenfalls zu stellenden besondern Bedingungen abhängig.

§. 6. Wer nach dem 1. September 1857 Schuldverschreibungen oder Werthzeichen der in §. 1 gedachten Art, welche nicht nach §. 3 ausdrücklich zugelassen, oder welche nach §. 5 ausdrücklich verboten worden sind, zu Leistung von Zahlungen ausgiebt oder anbietet, verfällt in eine polizeiliche Geldstrafe bis zu Fünfzig Thalern, und wenn die Zuwiderhandlung von einem Agenten oder einer sonst mit Geschäftsführung in irgend einer Weise für die Bank, Anstalt oder Person, welche die betroffenen Schuldverschreibungen oder Werthzeichen creirt, beauftragten Person begangen wird, bis zu Fünf Hundert Thalern.

Diese Strafandrohung bezieht sich nicht auf den Umschlag der vorstehend bezeichneten Schuldverschreibungen und Werthzeichen gegen andere im Verkehr zugelassene Zahlungsmittel.

§. 7. Bei Zahlungen an Staatscassen sind ausländische Werthzeichen als Zahlungsmittel nur insoweit zulässig, als solches für einzelne Fälle ausnahmsweise durch besondere Verordnung gestattet worden ist.

§. 8. An den in der Verordnung vom 8. Juli 1855 enthaltenen Vorschriften, wonach die in §. 1 vorstehend bezeichneten Schuldverschreibungen und Werthzeichen insoweit, als die einzelnen Stücke auf geringere Werthsbeträge als zehn Thaler im Bierzehnthalerfuß lauten, überhaupt zu Zahlungen im Inlande nicht ge-

braucht werden dürfen, wird durch gegenwärtige Verordnung etwas nicht geändert. Dresden, den 18. Mai 1857.

(L. S.)

Johann.
Friedrich Ferdinand Freiherr von Weuff.
Johann Heinrich August Behr.

Tageskalender.

Stadttheater. 11. Abonnements-Vorstellung.

Gastvorstellung des Herrn Werner vom Stadttheater zu Bremen.

Neu einstudirt:

Der Minister und der Seidenhändler,
oder:

Die Kunst Verschönerungen zu leiten.
Luftspiel in 5 Acten nach dem Franz. des Scibe von Heinrich
Marr.

(Regie: Herr Pauli).

Personen:

Königin Marie, Stiefmutter des regierenden Königs von Dänmark,	Fräul. Huber.
Graf Vertram von Ranzau, Minister,	Herr Stürmer.
Graf von Falkenskiold, Kriegsminister,	Fräul. Franck.
Christine, seine Tochter,	Herr Penzlin.
Friedrich von Sölher, Neffe des Marine-Ministers,	Herr Bödel.
Oberst Koller	Herr Hessler.
von Bergben, Hofherr,	Herr Pauli.
Rasmus-Burkenstoss, ein reicher Seidenhändler,	Fräul. Gide.
Netta, seine Frau,	Herr Köfide.
Ulrich, sein Sohn,	Herr Scheibe I.
Jens, sein Kadendiener,	Herr Saalbach.
Der Präsident des Gerichtshofes	Herr Scheibe II.
Ein Kammerdiener des Königs	Herr Gid.
Ein Kammerdiener der Königin	Herr Gillis.
Ein Diener des Grafen Falkenskiold	Herr Stephan.
Zwei Kademburschen	Herr Steinel.

Hofherren. Räte. Officiere. Soldaten. Matrosen. Volk.

Die Handlung ist in Kopenhagen im Januar 1772.

v. Ranzau — Herr Werner.

Freibillets sind ohne Ausnahme ungültig.

Sommertheater. Heute Montag den 1. Juni Die Perle von Savoyen, oder: Die neue Fanchon. Schauspiel in 5 Abthl. nach dem Franz. von W. Friedrich. — Musik von H. Schaeffer. — (1. Abthl.) Der Muttersegen. (2. Abthl.) Das Leiermädchen. — (3. Abthl.) Die Entführung. — (4. Abthl.) Der Treubruch. — (5. Abthl.) Die Heimkehr. — Anfang 6 Uhr. — Zwei Stunden vor Beginn der Vorstellung Concert unter Leitung des Herrn Musikdirector Hauschild.

Geschäftsanzeige.

Hierdurch zeige ich meinen geehrten Geschäftsfreunden ergebenst an, daß ich meine Holz- und Spielwaaren-Handlung im Schuhmachergäßchen hier an meinen zeitherigen Geschäftsführer Herrn August Richter verkauft habe, und daß dieselbe unter dem heutigen Tage an diesen mit allen Activen und Passiven übergegangen ist.

Für das mir geschenkte vieljährige Vertrauen aufrichtig dankend bitte ich dasselbe auf meinen Nachfolger zu übertragen.

Leipzig den 1. Juni 1857.

C. G. Auerbach.

Bezug nehmend auf Vorstehendes beehre ich mich, mein von Herrn Auerbach übernommenes Geschäft, welches ich unter der Firma Auerbach fortführe, zu fernerer gefälligster Berücksichtigung zu empfehlen, indem ich die reellste Bedienung zusichere.

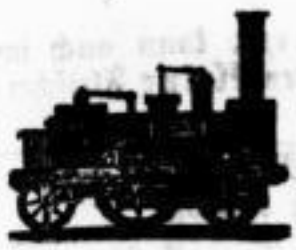
Leipzig den 1. Juni 1857.

August Richter.

Gründlichen Unterricht in der englischen Sprache ertheilt ein praktischer Lehrer. Zu erfragen Neukirchhof Nr. 9, vierte Etage.

Panotypen

in beliebiger Größe und nur zu soliden Preisen fertigt stets
Louis Schmidt, Ruchengartenstraße
Nr. 53.

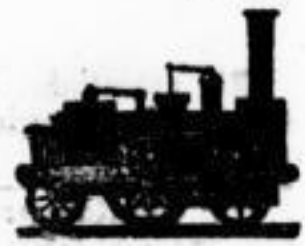


Extrafahrt

nach

Borsdorf, Mächern und Wurzen

Montag den 1. Juni 1857.



Abfahrt von Leipzig Nachmittags 2 Uhr.

Rückfahrt von Wurzen Abends 7 1/2 Uhr.

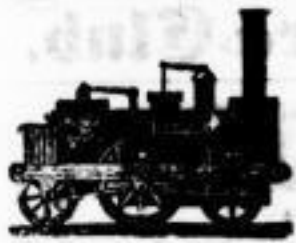
Fahrtpreise: $\left\{ \begin{array}{l} - \text{ I. Cl., 6 \text{ II. Cl., 4 \text{ III. Cl. nach Borsdorf,} \\ 12 \text{ I. Cl., 9 \text{ II. Cl., 6 \text{ III. Cl. nach Mächern,} \\ 20 \text{ I. Cl., 13 \text{ II. Cl., 8 \text{ III. Cl. nach Wurzen,} \end{array} \right.$
für Hin- und Rückfahrt gültig.

Leipzig, am 26. Mai 1857.

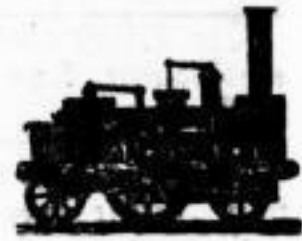
Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Sarkort, Vorsitzender.

F. Busse, Bevollmächtigter.



Bekanntmachung.



Zur Feier des 300jährigen Jubiläums der Schützengesellschaft in Wurzen werden zwischen Leipzig und Wurzen am 2. und 7. Juni d. J. Extrafahrten veranstaltet werden und zwar

am 2. Juni e. a.

Abgang des Extrazugs von Leipzig nach Wurzen Vormittags 9 Uhr und Abends 10 Uhr von Wurzen nach Leipzig zurück;

am 7. Juni e. a.

Abgang des Extrazugs von Leipzig nach Wurzen Vormittags 10 Uhr und zurück wie vorher Abends 10 Uhr. Die an jedem Tage zu lösenden Billets zum einfachen Preise sind gültig zur Rückfahrt.
Leipzig, den 27. Mai 1857.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Sarkort, Vorsitzender.

F. Busse, Bevollmächtigter.

Schwimmanstalt.

Die Damenbäder sind von Sonnabend den 30. Mai an wieder eröffnet.

Apoth. L. A. Neubert.

Schwimmanstalt.

Der Schwimmunterricht beginnt Dienstag den 2. Juni.

Apoth. L. A. Neubert.

Panotypen

fertigt bei jeder Witterung gut und billig

T. A. Naumann,

große Windmühlenstraße Nr. 48 im Garten.

Großes Lager

in Mantillen, Mäntelchen und Morgenröcken sehr billig bei

C. Egeling, Markt Nr. 9,

Gewölbe Hainstraße Nr. 28 im goldenen Anker.

Angekommen sind echt ungarische Doppelschaller u. David-
Sprosser und zu ganz billigen Preisen zu verkaufen

Halle'sche Straße, halber Mond.

Peter Wanek aus Prag.

Aufenthalt 3 Tage.

Echte Havanna- und Londres-

Cigarren empfehlen wie in reicher Auswahl im Preise
10, 15, 20, 25, 30 bis 60 π für 25 Stück,
und recht feine Bremer Fabrikate, s. B.

Alemana 25 Stück 12 π .

G. C. Marx & Comp., Brühl Nr. 89.

Havanna-Londres-Cigarren

25 St. 7 1/2 π , Pa. Verra 25 St. 10 π , Hav.-Empr. 25 St. 12 1/2 π .

— alte Ambalema 25 St. 7 1/2 und 8 π —

— import. Hav. 25 St. 25 π bis 1 1/2 π —

empfehle Julius Klessling, Dresdner Straße Nr. 57.

Bernhard Volgt, Lauchaer Straße 1,

empfehle seine anerkannt feinen Fabrikate, als:

Himbeer-Limonaden-Essenz à Fl. 20 π gr.,

Bischof à Fl. 7 1/2 u. 8 π gr., Maitrank à Fl. 7 1/2 π gr. excl. Flaschen.

Zur Bequemlichkeit meiner werthen Abnehmer überaß ich Lager:
Hrn. Alb. Anders, Grimm. Str., Hrn. S. Thieme, Nicolais-
straße, Hrn. Gust. Juckoff, Hainstraße, Hrn. C. A. Ring,
Barfußberg, Hrn. Müller & Co. in Reichels Garten, Moritzstr.

Maitrank

von frischem Waldmeister die Flasche 8 π empfiehlt

Julius Klessling, Dresdner Straße Nr. 57.

Neue fette Matjes, Häringe, neue trockene Morcheln

erhielt wieder Zusendung und empfiehlt

Friedr. Wilh. Krause am Markt Nr. 2/386.

Mebles jeder Art,

Wirthschaftsgeräthe, Federbetten, Leibhausscheine,
Uhren, Kleidungsstücke, Wäsche und dergl. werden zu
kaufen gesucht und reelle Preise dafür bezahlt

Brühl Nr. 11 im Gewölbe.

200 π , 500 π , 1000 π und 4000 π sind auf gute Hypothek
auszuleihen durch Adv. Rind, Nicolaisstraße, Amtmanns Hof.

Kellner-Gesuch.

Ein ordentlicher gewandter Kellner kann sofort Stelle als Erster in einer Restauration finden. Adressen C. C. sind postea restantio niderzuliegen.

Ein zuverlässiger Bursche, der Zeugnisse seiner Rechtschaffenheit und Brauchbarkeit aufweisen kann, wird zum sofortigen Antritt gesucht. Näheres Petersstraße im großen Keller im Comptoir oder 1. Etage.

Geübte **Cannevas-Stickerinnen** finden fürs ganze Jahr Beschäftigung bei **J. A. Sietel**, Grimma'sche Straße.

Gesucht wird für ein auswärtiges **Gasthaus 1. Ranges** eine mit guten Zeugnissen versehene **Wirtschaftsgehülfin**. Näheres bei **J. S. Otto**, Moritzstraße Nr. 10.

Gesucht wird eine **Kindermuhme**, die sich der häuslichen Arbeit mit annimmt. Grimma'sche Straße Nr. 31 im Bäckerladen zu erfragen.

Gesucht wird zum 15. Juni ein ordentliches Dienstmädchen zu allen häuslichen Arbeiten Grimma'sche Straße Nr. 13, 2. Etage.

Ein Dienstmädchen, welches mehrere Jahre bei einer Herrschaft conditionirte, kann sofort in Dienst treten Johannisgasse Nr. 36 2. Etage.

Ein Bursche, der sich keiner Arbeit scheut, sucht zum sofortigen Antritt einen Dienst.

Näheres zu erfragen Petersstraße Nr. 14 beim Hausmann.

Eine zuverlässige **Kindermuhme** in gesetzten Jahren, welche gut empfohlen wird, sucht bis 1. Juli Dienst.

Zu erfragen Moritzstraße Nr. 10, 1 Treppe.

Zu miethen gesucht wird ein Garten; kann auch im Johannisthal gelegen sein. Schriftliche Offerten Kleine Fleischergasse Nr. 7, 2 Treppen.

Zu vermieten ist im Johannisthal Nr. 62, II. Abth., ein gut eingerichteter **Garten**. Das Nähere daselbst.

Ein großer Garten mit verschließbarem massiven Lusthaus ist ganz oder getheilt zu verpachten. Näheres lange Straße Nr. 16/17 am Marienplatz.

Offen ist eine Schlafstelle für einen soliden Herrn Petersstraße Nr. 16, 1 Treppe links.

Bad Wittekind.

Heute zum zweiten Feiertage **große Extra-Table d'hôte** im Cursaale, Mittags 1 1/2 Uhr, unmittelbar nach Ankunft des Eisenbahnzuges. Von 3 1/2 Uhr ab **Concert**.

A. Achtelstetter.

R. Grosse Funkenburg.
Heute 6 Uhr **Extra-Club**.

BONORAND.

Heute zum zweiten Feiertage

Concert von Friedr. Riede.

Anfang 3 Uhr. Alles Nähere das Programm.

Entrée 1 1/2 Ngr.



Während der Pausen nach dem 1. u. 2. Theil wird im Bassin die Fontaine spielen.

Heute

Concert im Garten des Schützenhauses

vom Musikchore unter Leitung des Director
W. Herfurth.

Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr.

Das Concert findet selbst bei ungünstiger Witterung statt.



Illumination durch Gasflammen in Formen von Blumen, Sternen, Sonnen u. s. w.

Hôtel de Saxe.

Heute **grosses Concert** vom Musikchor E. Puffholdt.

Anfang 7 1/2 Uhr. — Entrée à Person 1 1/2 Ngr. — Näheres durch Programme.

Hôtel de Saxe.

Zu einer reichhaltigen Speisekarte, alle Abende Spargel, zu ff. Münchener **Commerzbier** und ff. **Döllnitzer Gose** ladet ergebenst ein
Görsch.

Gerhards Garten. Irrungen zu vermeiden, einem geehrten Publicum zur gefälligen Notiz, daß während des Sommertheaters von den meine Restauration besuchenden Gästen (mit Ausnahme der Concertzeit 2 Stunden vor Beginn der Vorstellung) kein Entrée zu zahlen ist.

Ich erlaube mir zugleich einen guten Mittagstisch in und außer Abonnement, so wie Abends eine reichhaltige Speisekarte, echt bayerisches und Lagerbier, auf Eis lagernd, zur gütigen Beachtung zu empfehlen.

Ergebenst

Moritz Vollrath.

Heute den 1. Juni grosser Ball

unter Leitung des Herrn Tanzlehrer **Louis Werner** von der Gesellschaft „Aurelia“ in dem Salon Windmühlenstraße Nr. 7. Anfang 8 Uhr. Ende früh 2 Uhr. Dabei empfehle ich feine Speisen und Getränke in bekannter Güte.

Hochachtungsvoll verw. **Pilger.**

*** Zum sächsischen Hause in Connewitz. ***

Heute zum zweiten Pfingstfeiertage lade ich zu recht zahlreichem Besuche meines **Stabliissements** ganz ergebenst ein.

Für eine reichliche Auswahl warmer und kalter Speisen, darunter junges Huhn mit Allerlei, Spargel mit Cotelettes u. s. w., so wie für beste Getränke, als feine Weine, gute Biere, Maltrank, delicatesen Kaffee mit Kuchen u. s. w. ist bestens gesorgt.

Christ. Genr. verw. **Diescholdt.**

Schweizerhäuschen.

Heute Montag den 2. Feiertag

CONCERT

vom Musikchor E. Puffholdt.

Anfang 3 Uhr. Entrée 1 1/2 Ngr. Näheres durch Programme.

ODEON.

Heute zum zweiten Feiertag
und morgen Dienstag

Concert und Ballmusik.

Anfang 3 Uhr.

Das Musikchor von E. Starke.

WIVOLL.

Heute den 2. Pfingstfeiertag Concert u. Tanzmusik.

Zur Aufführung kommen: Faust-Quadrille v. Fährbach (neu), Leipziger Tivoli-Polka v. Gerstner (neu), Frühlingsjubiläum-Galopp und Amanda-Polka-Mazurka v. Held (neu).

Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von W. Wend.
Morgen Dienstag von 4 Uhr Concert u. Tanzmusik.

Wiener Saal.

Heute den 2. Pfingstfeiertag Concert u. Tanzmusik.

Es kommen dabei zur Aufführung: Cécilien-Walzer von Held (neu), Jägerhof-Polka v. Ertel (neu), Pfingstfest-Galopp v. Behlig (neu). Anfang 4 Uhr. Das Musikchor v. W. Wend.
Morgen Dienstag von 3 Uhr Concert u. Tanzmusik.

Colosseum. Heute starkbesetzte
Concert- und Ballmusik.
Anfang 4 Uhr. Prager.
NB. Morgen Concert- und Ballmusik. D. O.

Leipziger Salon.

Heute und morgen Concert und Ballmusik. Anfang 4 Uhr,
wozu ich freundlich einlade. J. Berger.

Leipziger Salon.

Heute zum 2. Feiertage und morgen gutbesetzte Concert- und Ballmusik.

Gräfe's Salon
in Neuschönefeld.

Heute den 2. Feiertag ladet zu starkbesetzter Tanzmusik und zu div. Speisen und Getränken ergebenst ein G. Gräfe.
NB. Heute extrafeines Bockbier. Der Obige.

Rückmarsdorf
am Bientz.

Heute den 2. Feiertag starkbesetzte Tanzmusik. Dazu ladet ergebenst ein das Musikchor E. Hellmann.
NB. Vom Anhaltepunkt bis zum Bientz 20 Min.

Oberschenke
in Güttritzsch.

Heute den 2. Feiertag Tanzmusik mit verstärktem Orchester, wozu ergebenst einladet das Musikchor E. Hellmann.

Oberschenke in Güttritzsch.

Heute Concert und Tanzmusik, wobei ich mit verschiedenen Kuchen, einer Auswahl Speisen und feinen Getränken, worunter Bayerisches und Gose, bestens aufwarten werde. F. Scharlach.

Zum Concert und Sternschlessen

Dienstag den 2. Juni d. J. ladet ergebenst ein
Holländische Windmühle. F. A. Stiefel.

Drei Mohren.
Heute 2. Pfingstfeiertag gut besetzte Tanzmusik.

Drei Mohren.

Heute Tanzmusik, dabei Kuchen, warme und kalte Speisen, feine Biere. Es ladet freundlichst ein F. Rudolph.
NB. Morgen Cotelettes oder Zunge mit Allerlei.

Möckern zum weißen Falken.

Heute zum 2. Feiertage Concert und Ballmusik, wobei mit frischem Kuchen und feinem Bier bestens aufwarten werde. Es ladet freundlichst ein Witwe Wille.

Gasthof in Lindenau.

Heute zum 2. Feiertag starkbesetzte Tanzmusik. C. Hausstein.

Thecla.

Den zweiten Pfingstfeiertag ladet zur Tanzmusik ergebenst ein, wobei ich mit gutem Kuchen und div. Speisen aufwarten werde. Der Restaurateur.

NB. Das Lüschenaer Weiß- und Braunbier ist ff.

Thecla. Heute Tanzmusik.

Restauration zur grünen Schenke.

Heute verschiedenen Kuchen, div. Speisen, feines Bernesgrüner, altes Gersdorfer und ff. Lagerbier. C. Schönfelder.

Heute starkbesetzte Tanzmusik.

Restauration Schönefeld.

Zu den gegenwärtigen Feiertagen lade zu Kaffee und Kuchen, verschiedenen kalten Speisen und guten Getränken ganz ergebenst ein. Auch empfehle ich hiermit zur Unterhaltung meine fliegende Kegelbahn. Ch. G. Müller.

GOSENTHAL.

Heute ladet zu Fladen, diverser Kaffeeuchen und feinem Kaffee, einer reichhaltigen Speisekarte, kalten und warmen Getränken, Concert- und Ballmusik freundlichst ein A. Vietge.
Gose und Lagerbier ff.

Hergers Restauration in Lindenau

ladet morgen Dienstag den 2. Juni zum Schlachtfest, so wie zur musikalischen Unterhaltung freundlichst ein.

Drei Lilien in Mendnitz.

Heute Fladen, Propheten- und Kaffeeuchen, verschiedene warme und kalte Speisen und Getränke, wozu freundlichst einladet NB. Morgen Allerlei mit Cotelettes. W. Sahn.

Vanille-Eisbaisers à Stück
empfehlte Café restaurant, Gewandgäßchen Nr. 5.

Speisehalle

am Thomaskirchhof, Saal 8, empfiehlt täglich von 1/2 12 Uhr an guten Mittagstisch in und auferm Hause à 2 1/2 Ngr.

Bockbier

aus der Vereins-Dampf-Bierbrauerei empfiehlt August Löwe, Nicolaisstraße, der Kirche gegenüber.

Gosenschenke in Eutritzsch.

Heute den 2. Feiertag *Solrée dansante* unter Leitung des Tanzlehrers E. Stelzner. Anfang 3 Uhr.



Waldschlösschen zu Gohlis.

Heute

Concert u. Ballmusik

vom
Musikchore des IV. Jägerbataillons.

Anfang 3 Uhr. Näheres durch Programm.

C. Schlegel.

Waldschlösschen zu Gohlis.

Heute zum zweiten Pfingstfeiertag eine große Auswahl von Kuchen, so wie verschiedene warme Speisen, wozu ergebenst einladet
A. Senger.

NB. Gleichzeitig empfehle ich verschiedene feine Weine, Raitränk und kohlen-saures Wasser, so wie echt bayerisches Bier. Auch ist zu jeder Tageszeit frische Milch zu haben.

Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Heute zum 2. Feiertag großes Concert und zugleich Tanzmusik mit zwei Musikhören. Morgen
Dienstag Concert. Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von C. Haustein.

Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Heute zum zweiten Feiertag Concert und Ballmusik, wobei mit verschiedenen Sorten Kuchen, worunter Fladen, Stachelbeer-, Propheten- u. s. w. und gutem Kaffee bestens aufwarten wird
Julius Jäger.

NB. Morgen Dienstag den 2. Juni Concert und Schlachtfest.

Heute den zweiten Feiertag und morgen Dienstag Concert in Stötteritz,

wobei Allerlei mit Cotelettes, Spargel mit Schinken, neue Häringe mit jungen Bohnen etc. etc., ff. Bayerisches von Kurz, vorzügliche Rhein- und Bordeauxweine, feinsten Raitränk, Selters- und kohlen-saures Wasser. Schulze.
Von früh 6 Uhr an warmer Käsekuchen und andere Kuchen.

Kleiner Kuchengarten.

Heute den 2. Feiertag Fladen, Stachelbeer-, Propheten- und diverse Kaffee-kuchen, echt Bayerisches und feines Lager-bier etc. Alle Abende warme Speisen.

Felsenkeller bei Lindenau.

Heute zum 2. Feiertage ladet zu f. Bock-, Lager-, Weiß- u. Braun-bier, gutem Kaffee u. div. delicatesen Kuchen, wie auch warmen und kalten Speisen in reichlicher Auswahl ergebenst ein der Restaurateur.

Schleußig.

Die edlen Bewohner Leipzigs, welche sich nicht zum jetzigen Feste durch die Eisenbahnen entführen lassen, sondern in trautem Familienkreise hübsch daheim bleiben und in nächster Nähe ihre Pfingstfreude suchen, finden auch hier manchen lieblichen Ort, an welchem sie heiter und fröhlich sein können. Zu einem von den schönsten zählt man von jeher Schleußig. Wen Waldesduft und Vogelgesang erfreut, thausige Wiesen, von den funkelnden Perlen des Morgens überschüttet, oder das Rauschen herrlicher Eichen in heißem Sonnenstrahl entzücken, findet auf dem Wege dahin Alles in reichstem Maße zu jeder Tageszeit. Zudem bieten die großartigen Umgestaltungen des genialen Unternehmens, welches die Westseite Leipzigs so außerordentlich verschönt, viel des Interessanten dar. Damit nun gar nichts fehlt, um den Aufenthalt angenehm zu machen, wird für ein gutes Täschchen *Procca*, so wie für ein ausgezeichnetes Glas *Lüschenaer Bier* und für gute Küche und Bäckereien gesorgt sein.

NB. Bedienung à la Station Niesä.

Christian Bachmann.

Schleussig.

Heute zum zweiten Pfingstfeiertage
großes Früh- und Nachmittags-Concert vom Stabstrompeterchor aus Grimma.
Entrée 2 \mathcal{R} . Näheres durch Programm. Berndt, Stabstrompeter.

Schleussig.

Heute *Solrée dansante* unter Leitung des Herrn Tanzlehrer Louis Werner. Anfang um 3 Uhr; um 9 Uhr im Unterrichtslocal. Dieses seinen Scholaren zur Nachricht.

Plagwitz.

Heute zum zweiten Feiertage mache ein geehrtes Publicum auf die jetzt so beliebten Wasser-fahrten nach Plagwitz mit dem Bemerkten aufmerksam, daß ich von früh 5 Uhr an mit einer Auswahl Kuchen, ausgezeichneten Bierem und div. Speisen ergebenst aufwarten werde.
Heute Tanzmusik.
S. Düngefeld.

Restauration von C. Barrot in Neuschönefeld.

Heute Montag den zweiten Feiertag

Tanzmusik,

wobei ich mit einer Auswahl warmer und kalter Speisen, feinem Kuchen und ausgezeichneten Getränken bestens aufwarten werde.
C. Barrot.

Gasthof zu Wahren.

Heute zum zweiten Pfingstfeiertage erlaube ich mir einem geehrten Publicum meine Localitäten auf das beste zu empfehlen, wobei ich mit diversen Kuchen und kalten Speisen nebst feinen Bieren ergebenst aufwarten werde. Auch habe ich für einen guten Mittags-
tisch à la carte für die mich beehrenden Gäste bestens Sorge getragen.
S. Söhne.

N. S. Da der Weg durch den Wald nach der großen Eiche unstreitig zu den angenehmsten zu rechnen und durch die veranstalteten Extrafahrten bis Barneck dem geehrten Publicum sehr erleichtert ist, so sehe ich einem zahlreichen Besuch bestens entgegen.
D. S.

Gasthof zu Wahren.

Heute zum zweiten Feiertag Concert und Tanzmusik.

Das Musikchor von C. Haustein.

Die Oberschenke Gohlis

empfehlte sich mit einer reichhaltigen Speisekarte, guten Weinen und Bieren so wie anderen Getränken und bittet um freundlichen
Zuspruch. Zugleich bemerken wir, daß Sonn- und Festtags Mittags 1 Uhr auf vorhergehende Bestellung table d'hôte gespeist
werden kann.
J. G. Böttchers Erben.

Restauration von C. Trost in Neufellerhausen.

Heute den zweiten Feiertag ladet bei stark besetzter Concert- und Tanzmusik zu kalten und warmen
Speisen und Getränken, gutem Kaffee und Kuchen, ausgezeichnetem Maltrank etc. ergebenst ein
Anfang 3 Uhr.
C. Trost.

Insel Buen Retiro.

Heute ladet zu Kaffee und Kuchen, verschiedenen Speisen und ausgezeich-
neten Bieren ergebenst ein
W. Thieme.

Die Restauration zur Lange'schen Brauerei

empfehlte Eiskeller-Lagerbier, so wie von heute an Bockbier, eine reiche Auswahl warmer und kalter
Speisen, guten Kaffee und frischen Kuchen.

Heute zu Bockbier ladet ergebenst ein

J. G. ter Vooren, Schloßgasse Nr. 3.

Echtes Bamberger Märzen-Bitterbier à Töpfchen 13 Pf.,

feinste Qualität, empfiehlt

E. Sobusch, Neumarkt Nr. 23, Ecke der Magazingasse.

Heute Speckkuchen bei C. A. Schneider, Erdmannstraße Nr. 3.

Verloren wurde am Sonnabend Nachmittag zwischen 4 und
6 Uhr ein Schlüssel. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben
beim Schneidermeister Stauffer, Königsplatz Nr. 9 gegen an-
gemessene Belohnung abzugeben.

Ein kleiner Zebra-Papagei ist entflohen. Der Wiederbringer
erhält 3 Thlr. Belohnung Weststraße Nr. 1680 parterre.

Ein Hundehalsband, mit der Steuernummer 586 versehen, ist
am Sonnabend verloren worden. Gegen 10 Ngr. Belohnung
abzugeben Reichstraße Nr. 12 im Keller.

Eine große goldne Nadel wurde am 29. Mai von Leipzig nach
Connewitz verloren. Gegen Belohnung abzugeben Dr. Heine's
Haus, Rudolphstraße Nr. 1, eine Treppe.

Himmlich Heer Fundgrube.

Dem mehrfach wiederholten billigen Ausbieten von $12/5$ und $3/5$ Kuxen scheint wohl eine Einkaufs-, aber keine Verkaufs-
Speculation zu Grunde zu liegen. Denn, obgleich mir bekannt, daß sich in Annaberg nur noch wenige Fünftel vorfinden, so
habe ich dennoch aus Veranlassung jener Annoncen stets an die bezeichnete Adresse geschrieben, bis heute aber noch keine Antwort
auf alle meine Anfragen erhalten. Eben so wenig vermochte ich bei meinem kürzlichen Dortsein etwas darüber zu erfahren und
ermangele nicht die Besitzer von Himmlich-Heer-Kuxen hiervon in Kenntniß zu setzen.

Ludwig Müller.

Die von S. Lazar & Co. und Szais Sabotey in
Bukarest auf den verstorbenen

Herrn Samson Theller

pr. ultimo Mai a. c. gezogenen Wechsel bezahlt

Herrmann Hinrichsen.

Der Vorsitzende und Cassirer des Vereins „Phöbus“ hat in
der am 24. Mai 1857 abgehaltenen Generalversammlung sein
Amt öffentlich niedergelegt. Inwiefern hatte er ein Recht, da

zur Wahl eines neuen geschritten werden sollte, die Generalver-
sammlung zu schließen und die Bücher an sich zu behalten?

G. J. Gärtner.

Diejenigen, welche die Extrafahrt nach Barneck resp. Bienen
benutzen wollen, werden aufmerksam gemacht, bei der vor Abgang
des Zuges gehaltenen Nachfrage die bestimmte Erklärung nach
dem Bienen abzugeben, indem sonst nicht in der unmittelbaren
Nähe des Bienen, sondern in Barneck gehalten wird, welches
 $3/4$ Stunde davon entfernt liegt.

Zum bevorstehenden morgenden dreihundertjährigen Schützenjubiläum Wurzens machen Unterzeichnete alle Liebhaber eines guten Köpfschen Bier darauf aufmerksam, daß in dem großartigen Salon der Herren Schumann und Nestler (Besitzer der Pfeffermünze), gewiß wie immer bei Nestler ein ausgezeichnetes Köpfschen Bier zu bekommen ist.

E. F. F. G. J. L. D. St. M. S. S. S. L. u. Z.

Dank.

Für die liebevolle Theilnahme bei dem für uns so harten und zu frühen Verluste unserer braven, sorgenden Gattin und Mutter, so wie insonderheit für die rastlosen Bemühungen und die tröstende ärztliche Behandlung des Herrn Dr. Ernst Werner in Volkmarzdorf, sprechen wir hiermit unsern tiefgefühltesten innigsten

Zur Feier unseres diesjährigen Missionsfestes, Mittwochs den 3. Juni Vormittags 8 Uhr in der St. Nicolai-Kirche, laden wir alle Missionsfreunde herzlichst ein.

Das Collegium der evangelisch-lutherischen Mission zu Leipzig.

Angemeldete Fremde.

(Bis gestern Mittags 12 Uhr.)

Abler, Adv. a. Lengenfeld, d. Haus.
 Adolphi, Kfm. a. Döbeln, Stadt Dresden.
 Aken, Kfm. a. Washington, S. de Pologne.
 Knoch, Fabr. a. Bremen, schwarzes Kreuz.
 Artz, Def. a. Lieberose, Stadt Gotha.
 Altmann, Agent. a. Agra, Palmbaum.
 Andrich, Kfm. a. Dresden, und
 Albert, Kfm. a. Glauchau, Stadt London.
 Bache, Schiffseign. a. Magdeburg, und
 Brausch, Uhrm. a. Wien, schwarzes Kreuz.
 Brömel, Werber a. Hamburg, Rauchwhalle.
 Ballenschmidt, Frau a. Neumünster, St. Lond.
 Baumann, Frau a. Dresden, St. Nürnberg.
 Bianchi, Stud. a. Freiberg.
 Becker, Kfm. a. Dresden, und
 Behy, Frl. a. Frankf. o/M., Palmbaum.
 Brunner, Obef. a. Burlertsdorf, und
 Brunner, Kung. a. Schmöln, br. Hof.
 v. Cowiny, Rent. a. Doberau, St. Nürnberg.
 Dietrich, Kfm. a. Chemnitz, schwarzes Kreuz.
 Donnerstjold, Graf, Rentier a. Kopenhagen, großer Blumenberg.
 Dröschel, Stellmacherm. a. Hirschberg, Bamb. Hof.
 Ebert, Frau a. Freiberg, Palmbaum.
 Fischer, Fabr. a. Chemnitz, und
 Frankly, Weinh. a. Berlin, schw. Kreuz.
 Friedrich, Obef. a. Keinitz, braunes Hof.
 Gerngroß, Rent. a. Dessau,
 Giesel, Baum. a. Magdeburg, und
 Gottschalk, Kfm. a. Jesnitz, schw. Kreuz.
 Graf, Kfm. a. Wien, und
 Gutmann, Conceptor a. Stollberg, Palmbaum.
 Haase, Fabr. a. Freiberg, und
 Hopfer, Frau a. Bergparnstadt, schw. Kreuz.
 Heischel, Schneiderm. a. Altenburg, br. Hof.
 Hartmann, Techniker a. Dresden, grüner Baum.
 Hentschel, Rent. a. Laura, Stadt Breslau.
 Härtel, Kfm. a. Gera, Stadt London.
 v. Hasde, Oberst a. Berde, und
 Heering, Adv. a. Eisenach, S. de Pologne.
 Hdragen, Kfm. a. Grefeld, schwarzes Kreuz.
 Hüfner, Kfm. a. Offenbach, und
 Haas, Kfm. a. Wiesbaden, Stadt Hamburg.
 Heuschkel, Knpachter a. Loslau, St. Dresden.
 Häbner, Kfm. a. Leutersdorf,
 Herold, Obef., und
 Herold, Frau Rent., und
 Herold, Frl. a. Pöhlsdorf, d. Haus.
 Henkel, Architekt a. Merseburg, und
 Harz, Obef. a. Mohris, goldnes Sieb.
 Joachimi, Handlungsreis. a. Uelzen, St. Hamb.
 Jänicke, Def. a. Dreitz, und
 Jänicke, Frl. a. Raguhn, Stadt London.
 Jäger, Insp. a. Müdersdorf, Stadt Breslau.

Köhler, Wagenfabr. a. Wilsdruff,
 Krause, Def., und
 Krause, Frau a. Luppy,
 Kürsten, Uhrm. a. Deltisch, und
 v. Kando, Kgbes. a. Pstsch, schw. Kreuz.
 Kram, Künstler a. Bayreuth, schw. Kreuz.
 Kldger, Kfm. a. Glauchau, Stadt London.
 Kolem, Frau Staatsrath a. Moskau, Stadt Nürnberg.
 Kellerbauer, und
 Kupfowsky, Stud. a. Freiberg, Palmbaum.
 Klein, Mühlbes. a. Köpping, schw. Kreuz.
 Kühnel, Fabr. a. Rochlitz, und
 Kaiser, Kfm. a. Hamburg, St. Dresden.
 Kistmann, Kfm. a. Sedan, Hotel de Russie.
 Lanna, Hüttenbeamter a. Raden, St. Dresden.
 Littmann, Kfm. a. Radeberg, deutsches Haus.
 Langrand-Dumocour, D. med. a. Brüssel, Hotel de Baviere.
 Loh, Schuhmacherm. a. Altena, Rauchwh.
 Landauer, Stud. a. Freiberg,
 Lieberherr, Kfm. a. Gera, und
 Liebau, Kfm. a. Reichenbach, Palmbaum.
 Meister, Def. a. Stolzenberg, gr. Baum.
 Munk, Fabr. a. Hirschberg, Rauchwaarenhalle.
 Mosen, Kfm. a. Plauen, Hotel de Baviere.
 Mahler, Kfm. a. Frankenhäusen, Palmbaum.
 Mehlhorn, Architekt a. Merseburg, g. Sieb.
 Rettelmeyer, Färber a. Glauchau, St. London.
 Ostwald, Kfm. a. Gister, Stadt London.
 Opiß, Gymnasiall. a. Zwickau, St. Freiberg.
 Perzel, Privatm., und
 Perzel, Frau a. Gera, deutsches Haus.
 Ponitz, Schuhmacherm. a. Giershorn, Rauchwh.
 Pooß, Baum. a. Stettin, St. Breslau.
 Palm, Kfm. a. Berlin, schwarzes Kreuz.
 Quinik, Kfm. a. Iserlohn, St. Hamburg.
 Riemer, Rent. a. Gera, und
 Röhr, Erped. a. Dresden, deutsches Haus.
 Rudolph, Fabr. a. Gerstsdorf, goldnes Sieb.
 Richter, Kfm., und
 Richter, Tischlerm. a. Dresden, schw. Kreuz.
 Rabiger, Oberl. a. Dresden, St. Dresden.
 Rimann, Kfm. a. Lunzenau, und
 Rießer, Fabr. a. Prag, Münchner Hof.
 Richter, Gymnasiall. a. Zwickau, schw. Kreuz.
 Rüttger, Kfm. a. Fulda, und
 Reimann, Domänenp. a. Wardenberg, Palm.
 Rewitzky, Agent a. Magdeburg, St. Breslau.
 Rothe, Tischlerm. a. Dresden, Rauchwaarenh.
 Rohme, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Baviere.
 Richter, Def. a. Dschag, Stadt Gotha.
 v. Ribfor, Leutn. a. Nachen, halber Mond.
 Reuschel, Radlerm. a. Altenburg, br. Hof.

Reibedanz, Frau a. Berlin,
 Reimisch, Schlosserm. a. Gera, und
 Rauch, Part. a. Halle, schwarzes Kreuz.
 Seiffert, Fabr. a. Berlin, und
 Schries, Maschinend. a. Breslau, h. Mond.
 Siegel, Kfm. a. Eibenrodt, Stadt Eöln.
 Steidtmann, Fabr. a. Golditz,
 Strobel, Schneiderm. a. München, und
 Schubert, Drechslerm. a. Nürnberg, schw. Kreuz.
 Schäfer, Insp. a. Nürnberg,
 Schrader, Gastw. a. Braunichweig, und
 Salm, Kfm. a. Wien, Hotel de Baviere.
 v. Schulz, Rittm. a. Hermsdorf,
 Sigenrodt, Insp. a. Jesnitz, und
 Schreier, Lehrer a. Rügeln, grüner Baum.
 Schlegel, Obef. a. Remstedt, St. Breslau.
 Schmidt, Schieferd. a. Altenburg, br. Hof.
 Schneider, Kfm. a. Greiz, Stadt London.
 Schönsenberg, Kfm. a. Wahrensdorf, und
 Schütt, Kfm. a. Bradford, gr. Blumenberg.
 Starke, Buchhalter a. Dresden,
 Stahl, Kfm. a. Halle, und
 Stahwitz, Def. a. Wehrda, Palmbaum.
 Stecker, Privatdocent a. Dresden, und
 Schiffner, Frau a. Nürnberg, St. Nürnberg.
 Schabel, Kfm. a. Buchholz, Münchner Hof.
 Schäfer, Lackirer a. Pstsch, schw. Kreuz.
 Schnuphase, Def. a. Bernsdorf, g. Sieb.
 Stamer, Stud. a. Göttingen, St. Hamburg.
 Schaufner, Baum. a. Dresden, d. Haus.
 Schröder, Kfm. a. Bremen, Hotel de Russie.
 Liebmann, Part. a. Holstein, gr. Blumenberg.
 Reichmann, Lehrer a. Stollberg, Palmbaum.
 Tobias, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
 Reichmann, Kgbes. a. Muckern, Münchner Hof.
 Uhlemann, Bildh. a. Dresden, St. Dresden.
 Bölkner, Frau a. Reichenberg, St. Nürnberg.
 Wild, Seifens. a. Altenburg, braunes Hof.
 Werneke, Kfm. a. Burg, schwarzes Kreuz.
 v. Wavern, Kfm. a. Breslau, und
 Weidler, Kfm. a. Gemünd, Palmbaum.
 Wolf, Kfm. a. Gister, Stadt London.
 Wenzel, Maurerm. a. München, Stadt Eöln.
 Walthar, Kfm. a. Magdeburg, halber Mond.
 Wolf, Frau a. Zelle, Rauchwaarenhalle.
 Wolf, Kfm. a. Ebersbach, schw. Kreuz.
 Weiß, Kfm. a. Breslau, St. Hamburg.
 v. Wigleben, Freih., Dffic. a. Berlin, S. de Pol.
 Wagenführer, Geth. a. Großenhain, Bamb. Hof.
 Born, Def. a. Schönendorf, Palmbaum.
 Zellermann, Kfm. a. Frankf. a/M., St. Nürnberg.
 Zichau, Def. a. Wurz, Stadt Gotha.
 Zeibig, Maurerm. a. Dresden, d. Haus.
 Zacher, Def. a. Seehausen, goldnes Sieb.

Dank aus mit dem Wunsche, daß der liebe Gott ähnliche Verluste so fern als möglich von Ihnen Allen halten möge.
 Leipzig, den 31. Mai 1857.

Die tieftrauernde Familie
 Köhler-Dittmar.

Dank.

Hertzlichen Dank allen Denen, welche den Sarg unfres guten Louis so reichlich mit Blumen schmückten und uns ihre stille Theilnahme nicht versagten.
 Die Familie Weniger.

Heute früh 5³/₄ Uhr wurde meine liebe Frau, Minna geb. Helm, von einem muntern Knaben glücklich entbunden.
 Leipzig den 31. Mai.

Gustav Schulz.

Schwimmanstalt. Temper. d. Wassers d. 31. Mai Abds. 16° R.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachmitt. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- u. Festtag nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. R. F. Sannet, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von C. Holz.
 Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4. u. 5.